Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Pytlik 563 4358 563 8423 daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.09.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/1108/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.10.2022	**Ausschuss für Schule und Bildung**	**Empfehlung/Anhörung**
07.11.2022	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
08.11.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Antrag auf Einrichtung eines Bildungsgangs gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)

Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Werther Brücke hat beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Errichtung des Bildungsganges „Staatlich geprüfte(r) energietechnische(r) Assistent(in) mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energiemanagement – und Fachhochschulreife“ zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Werther Brücke (Schul-Nr. 190 433), Bachstr. 17, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2023/2024 der Bildungsgang „Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften (Staatlich geprüfte(r) energietechnische(r) Assistent(in) mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energiemanagement) und Fachhochschulreife“ nach APO-BK Anlage C 1 i.V.m. C 4, 1-zügig in Vollzeit eingerichtet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Unsere Gesellschaft steht vor bedeutenden Herausforderungen: Weltweite Probleme wie der Klimawandel und die Ressourcenknappheit brauchen junge Menschen, die hierfür Lösungen entwickeln. Dieser Bildungsgang dient dazu, die Energiewende aktiv mitzugestalten und sichert dadurch die besten Zukunftschancen auf dem Arbeitsmarkt.

Der Bildungsgang vermittelt Wissen im Bereich der regenerativen Energietechniken (z. B. Photovoltaik, Solarthermie, Biomasse und wärmetechnische Systeme wie Kraft-/Wärmekopplungen und Wärmepumpen). Durch praktische Erfahrungen, in zwei mehrwöchigen Betriebspraktika in Unternehmen der Region, werden die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zusätzlich gesteigert.

Die Ausbildung führt zur Fachhochschulreife und befähigt damit zu einem anschließenden Studium an einer Fachhochschule.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt; Einwände wurden nicht erhoben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

■ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich grundsätzlich um eine schulorganisatorische Maßnahme. Durch eine ortsnahe Beschulung werden Wegstrecken verringert und die Auswirkung auf die Umwelt reduziert.

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Errichtung keine zusätzlichen investiven Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

Die Lehrerversorgung ist sichergestellt.

Zeitplan

Schuljahr 2023/2024